

**Gemeinde Baiersbronn**  
**Ortschaft Röt**  
**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**Ortschaftsverwaltung Röt**

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Röt**

**am 19.07.2024 um 20.00 Uhr**

Anwesend: Vorsitzende Ortsvorsteherin Heinsohn und 6 Mitglieder

Abwesend: OR Frank Mast

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Sie begrüßt Herrn Bürgermeister Michael Ruf zur heutigen Sitzung

**§ 1 Verpflichtung der Ortschaftsräte**

Die Wahl der Ortschaftsräte hat am 09. Juni 2024 stattgefunden. Die Wahlprüfung durch das Landratsamt hat zu keinen Beanstandungen geführt. Der alte Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung am heutigen Abend um 19.30 Uhr festgestellt, dass keine Hinderungsgründe gem. § 29 der Gemeindeordnung (GemO) vorliegen.

Die vorgesehene Verpflichtung zur Verfassungstreue und Einhaltung der Gesetze sollte für alle Bürger, nicht nur für die gewählten Ortschaftsräte eine Selbstverständlichkeit sein. Seit der Eingemeindung nach Baiersbronn regelt die Hauptsatzung der Gemeinde die Zuständigkeit des Ortschaftsrates. Diese sieht vor, dass der Ortschaftsrat zu den wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, zu hören ist und hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

Die Ortschaftsräte sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz der Auslagen und des Verdienstausfalls entsprechend den geltenden Satzungsbestimmungen. Sie haben Antrags- und Stimmrecht in den Sitzungen, das Recht persönliche Erklärungen abzugeben und einen Anspruch auf Auskunftserteilung durch die Gemeindeverwaltung. Des Weiteren steht ihnen die Unfallfürsorge nach den beamtenrechtlichen Vorschriften zu.

Es besteht die Pflicht, die Rechte der Gemeinde zu wahren und das Wohl der Einwohner zu fördern sowie an den Sitzungen des Ortschaftsrates teilzunehmen.

Neu in den Ortschaftsrat gewählt wurden:

Gaiser, Ulrike  
Mast, Frank  
Schmid, Tobias

Ortsvorsteherin Andrea Heinsohn verliest die Verpflichtungsformel und nimmt den Ortschaftsräten

- Forstreuter, Ulrich
- Frey, Florian
- Frey, Jochen

- Frey, Martin
- Gaiser, Ulrike
- Mohrlök, Steffen
- Schmid, Tobias

per Handschlag die Verpflichtung ab.

Die Verpflichtung des nicht anwesenden Ortschaftsrates Frank Mast wird in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates nachgeholt.

Die Vorsitzende heißt alle Gremiumsmitglieder willkommen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

## **§ 2 Vorschlag des Ortschaftsrates an den Gemeinderat zur Wahl des/der ehrenamtlichen Ortsvorstehers/in und der Stellvertreter/in**

Diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Bürgermeister Michael Ruf und bedankt sich zunächst bei allen für die Bereitschaft, das Ehrenamt eines Ortschaftsrates zu übernehmen.

Nach § 71 GemO wird der Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger auf Vorschlag des Ortschaftsrates gewählt. Die Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen sind aus der Mitte des Ortschaftsrates zu wählen.

Da Ortsvorsteherin Heinsohn nicht mehr zur Wahl steht und aus ihrem Amt ausscheidet, fragt Bürgermeister Ruf, ob es aus den Reihen des Ortschaftsrates Wahlvorschläge für das Amt des Ortsvorstehers gibt. Es werden OR Jochen Frey und OR Steffen Mohrlök genannt, beide Herren stellen sich der Wahl.

Bürgermeister Ruf führt aus, dass es die Möglichkeit einer offenen Wahl oder einer geheimen Wahl gibt. Das Gremium spricht sich für die geheime Wahl aus.

### **Mit 5 zu 2 Stimmen wählt der Ortschaftsrat Röt**

Herrn OR Jochen Frey zum Ortsvorsteher der Ortschaft Röt

### **Wahl zum Stellvertreter/in des Ortsvorstehers**

Der bisherige Stellvertreter Ulrich Forstreuter stellt sich zur Wiederwahl, weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Einstimmig wird Ulrich Forstreuter zum Stellvertreter des Ortsvorstehers gewählt.

## **§ 3 Bausachen**

Im Juni 2024 sind für die Ortschaft Röt keine Baugesuche eingegangen und es wurden auch keine genehmigt.

## **§ 4 Verabschiedung von Ortsvorsteherin Andrea Heinsohn**

Bürgermeister Ruf spricht Frau Heinsohn seinen aufrichtigen Dank für ihre jahrelange unentwegte Arbeit im Ortschaftsrat und für die Gemeinde Baiersbronn aus. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihr Engagement habe maßgeblich zur Entwicklung der Ortschaft und der Gemeinde beigetragen. Während ihrer Amtszeit habe Frau Heinsohn Charakter bewiesen, große und kleine Herausforderungen gemeistert und viele Entscheidungen getroffen, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessert haben. Ihr Einsatz sei ein Beispiel für Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit.

Er bedankt sich für ihre wertvolle Arbeit, ihren Einsatz für die Ortschaft Röt und die Gemeinde Baiersbronn und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Zum Abschied überreicht er ihr ein Präsent der Gemeinde Baiersbronn.

Im Anschluss ergreift die ausscheidende Ortsvorsteherin das Wort und bedankt sich zuerst bei Herrn Ruf für die netten Worte und die stets hervorragende Zusammenarbeit mit ihm und der gesamten Gemeindeverwaltung während ihrer Amtszeit.

Sie geht auf die vielen Dinge ein, die während ihrer Zeit als Ortsvorsteherin in der Ortschaft durchgeführt wurden. Sie spricht z.B. die Sanierung des Kurhauses mit neuer Bestuhlung, Erweiterung der Bühne im großen Saal, das neue Feuerwehrauto für die Ortschaft, den Ausbau Lichtenberg, den Anbau der Toilette an die Aussegnungshalle, die Sanierung des Friedhofes und der dortigen Parkplätze, das Buswartehäuschen für die Schulkinder in Röt, die Sanierung eines Teiles der Schönegründer Straße, die Sanierung des Schulhauses, des Kindergartens, die Einrichtung einer Kleinkindergruppe und nicht zuletzt die Hochwasserschutzmaßnahme in Röt an.

Sie sei stolz, Ortsvorsteherin in Röt gewesen zu sein und wünsche dem Gremium und der Ortschaft Röt-Schönegründ für die Zukunft alles Gute.

Sie bedankt sich beim Ortschaftsrat, den örtlichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Röt, den Kirchengemeinden, der Gesellschaft zum Betrieb des Kurhauses Röt und ihrer Mitarbeiterin Sonja Müller für die stets gute Zusammenarbeit.

Daran anschließend überreicht ihr der stellvertretende Ortsvorsteher, Ulrich Forstreuter, als Dank im Namen des Ortschaftsrates einen Blumenstrauß.

Der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Röt-Schönegründ, Hubert Schmid, spricht Frau Heinsohn im Namen aller örtlichen Vereine den Dank und die Anerkennung aus und überreicht ihr ebenfalls Blumen und ein Präsent.